



Sie? Entscheiden

Gentechnik auf dem Teller.
Fluch oder Segen?

Im Rahmen unserer Informationsreihe zur grünen Gentechnik zeigt die „**Initiative für eine gentechnikfreie Hochebene**“ am **20. Januar 2011** um **20.00 Uhr** im Sonnengarten, Hinter dem Hagen 15 in Ottenstein einen Vortrag des Buchautors und Genaktivisten Jörn Bergstedt

„Seilschaften deutscher Gentechnik“

Jörg Bergstedt, Ökoaktivist, Buchautor und Anarchist (Wiki) aus Reiskirchen/Saasen, Mittelhessen, analysierte in seinem Vortrag das Zusammenspiel und die Verflechtungen der staatlichen Behörden, Bildungs- und Forschungseinrichtungen und privaten Gentechnikfirmen.

Nach dem Anhören der folgenden drei Videos werden für die meisten ein bisher angenommenes Weltbild über die Bundesrepublik und die Europäische Union zusammenbrechen und stellt mit diesen in der Realität existierenden Tatsachen jede herumgeisternde „Verschwörungstheorie“ weit in den Schatten.

Würden Sie glauben, dass deutsche Saatgutbanken, die zum Schutz und Bewahrung der ursprünglichen vielfältigen Erbanlagen der Pflanzen ihre Saaten fast immer neben Versuchsfeldern der Gentechnikforschung auf dem gleichen Grundstück ausbringen – Kontaminierung somit herausgefordert wird von Wissenschaftlern und Beamten mit dem Ergebnis, wenn alles durch diese „zufällige“ in der Natur stattgefundenen Kreuzung mit gentechnisch hergestellten Pflanzen verseucht ist, hat sich der Kampf gegen gentechnisch veränderte Produkte erledigt, Thema und Kampf für die Konzerne und Nahrungsmittelproduzenten sind erfolgreich beendet.

Genial ohne grüne Gentechnik!